



AKTION ÖSTERREICH - TSCHECHISCHE REPUBLIK
Wissenschafts - und Erziehungskooperation
AKTION ČESKÁ REPUBLIKA - RAKOUSKO
spolupráce ve vědě a vzdělávání

ABSCHLUSSBERICHT / ZÁVĚREČNÁ ZPRÁVA

Einreichstelle für Österreich und Tschechien:
Místo pro podávání návrhů projektů pro ČR i Rakousko:

DZS - AKTION
Na Porici 1035/4
CZ - 110 00 Praha 1
Tel.: + 420-221 850 506 / 513, 602 169 216
e-mail: aktion@dzs.cz, <http://www.dzs.cz>

Projektnummer/číslo projektu:

75p15

Projektbezeichnung / Název projektu:

Fachexkursion „Lesen(d) lernen in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“

Odborná exkurze „Učit se číst čtením v němčině jako cizím a druhém jazyce“

Antragsteller (Name, Titel, Funktion) / Předkladatel (jméno, titul, funkce):

**Vera Janikova, Prof. PH. D., Leiterin des Lehrstuhls für deutsche Sprache und Literatur -
Pädagogische Fakultät der Masaryk-Universität Brno**

Universität o. sonst. Institution / Univerzita či jiná instituce: Masarykova univerzita

Fakultät / fakulta: Pedagogická fakulta

Institut / Katedra n. institut: Katedra německého jazyka a literatury

Adresse / Adresa: Poříčí 9, 60300 Brno

Tel.: +420 549 49 4784 *E-Mail:* janikova@ped.muni.cz

Projektpartner (Name, Titel, Funktion) / Partner spolupráce (jméno, titul, funkce):

Renate Faistauer, Mag. Dr., Vize-Studienprogrammleiterin für Deutsche Philologie

Universität o. sonst. Institution / Univerzita či jiná instituce: Universität Wien

Fakultät / fakulta: Institut für Germanistik

Institut / Katedra n. institut: Fachbereich DaF/DaZ

Adresse / Adresa: Universitätsring 1, 1010 Wien

Tel.: +43 1 4277 42171

E-Mail : renate.faistauer@univie.ac.at

Projektdauer von / Trvání projektu od: 1.3.2016

bis / do: 31.5.2016

Verwirklichte Aktivitäten

Im Termin 8. und 9. April 2016 haben tschechische Studierende der Pädagogischen Fakultät der Masaryk Universität Brno und die DaF/DaZ-Studierende der Universität Wien gemeinsam an dem Programm der ÖDaF-Tagung in Wien teilgenommen.

Der Titel dieser Tagung lautete „Lesen(d) lernen in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ und die Studierenden beider Institutionen hatten hiermit die Gelegenheit nicht nur an dem gesamten Tagungsprogramm, also an Vorträgen, Workshops und Gesprächskreisen teilzunehmen, sondern sich untereinander auszutauschen.

Auf die Teilnahme haben sich die Studierenden im Rahmen eines Wahlfachs mit dem Namen „Lesen(d) Lernen vorbereitet. Das Hauptaugenmerk wurde auf die Leseförderung gerichtet, da gerade diese rezeptive Fertigkeit die notwendige Voraussetzung für das Erlernen einer fremden Sprache darstellt.

Die gewährten ECTS Punkte für tschechische Studierende: 2 ECTS.

Verwirklichte Ziele und Bewertung des Verlaufs und der Effektivität

Teilnehmende Studierende haben sich weiter in Wien, vor der Tagung, getroffen und haben über eigene Erwartungen berichtet. In dieser Vorbesprechung erhielten die Studierenden die Möglichkeit, von ihren Vorerfahrungen, persönlichen Einstellungen, Interessen und Fragen an den Tagungsgegenstand zu berichten und davon ausgehend ganz konkrete individuelle Zielsetzungen und Erwartungen an den bevorstehenden Tagungsbesuch zu formulieren.

Im Rahmen des Programms konnten dann die Studierenden einen weiteren Einblick in die vielen Facetten und Teilbereiche des Lesens erhalten und dadurch das im Wahlfach erworbene Wissen vertiefen.

Der Besuch der einzelnen Workshops und Veranstaltungsangebote im Rahmen der ÖDaF-Tagung in Teams, bestehend aus tschechischen und österreichischen Studierenden, erlaubte einen permanenten Austausch, der von allen Teilnehmenden als besonders positiv bewertet wurde.

Die Nachbesprechung, die direkt nach dem Tagungsprogramm stattgefunden hat, ermöglichte den Studierenden die neu erworbenen Kenntnisse und das neue Faktenwissen in Kleingruppen und anschließend im Plenum zu sammeln, hinsichtlich ihrer Relevanz für zukünftige Unterrichtssituationen zu reflektieren, sowie erste Umsetzungsmöglichkeiten in ihrer späteren Tätigkeit als DaF-LehrerInnen zu skizzieren.

Auf allgemein praktischer Ebene hatten die Studierenden die Möglichkeit bekommen, Fortbildungsangebote im DaF/DaZ-Bereich kennen zu lernen und etwaige Sprachhemmungen und -Ängste abzubauen. Sehr positiv war auch, dass sie persönliche Kontakte an angehende LehrerInnen aus beiden Ländern knüpfen konnten, was ein wichtiger Grundstein für Kooperationen, Austauschprojekte, Partnerschaften und andere gemeinsame Aktivitäten in der späteren Berufspraxis bedeutet.

Der Tagungsbesuch, genauso wie die Vorbereitung auf diesen Besuch im Rahmen des Wahlfachs, ermöglichten den Studierenden neue Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, die anschließend in ihre Stundenkonzepte und Textdidaktisierungen eingeflossen sind. Diese wurden in Form von Reiseberichten, selbständigen Didaktisierungen und Infoplakaten gesammelt und weiteren Studierenden, vor allem an der Pädagogischen Fakultät Brno, zur Verfügung gestellt.

Namen der Projektteilnehmenden:

Tschechische Studierende:

1. Böhmová, Alena
2. Fráňová, Veronika
3. Holešová, Alena
4. Kozel, Karel
5. Mariánek, Tomáš
6. Mikyšková, Anna
7. Novotná, Jana
8. Rolná, Kateřina
9. Sáňková, Alexandra
10. Sovová, Kristýna
11. Švábová, Gabriela
12. Trebuřová, Sylva
13. Váňová, Kateřina
14. Vyorálková, Tereza
15. Zezulová, Vladěna

Begleitpersonen: Mgr. Hradílková Helena und PhDr. Brychová Alice, Ph.D.

Österreichische Studierende:

1. Nicoline Modl
2. Christine Granzer
3. Maria Andel
4. Cynthia Mair
5. Marion Hubmer
6. Stephanie Chlebecek
7. Jana Elena Koch
8. Paula Linke
9. Astrid Sarasvati
10. Christina Willems
11. Nuriye Yücel
12. Simone Schneider
13. Martina Kritinar
14. Julia Mayer
15. Christina Bleyer
16. Bableen Kaur
17. Julia Moosbrugger
18. Klara Dreo
19. Paula Piwonski
20. Luise Hatzinger
21. Christine Schwab
22. Felizitas Dörtl
23. Clara Holzinger
24. Verena Schweiger
25. Anna Hübinger
26. Kristina Domic
27. Daria Osochina
28. Anna Haase
29. Johanna Dalsant
30. Raphael Rupert Martin
31. Mathias Rauch

Begleitperson: Mag. Dr. Renate Faistauer

Unterschrift Vera Janikova, Prof. PH. D.,
Leiterin des Lehrstuhls für deutsche Sprache
und Literatur - Pädagogische Fakultät
der Masaryk-Universität Brno

doc. PhDr. Mikuláš Bek, Ph.D.
Rektor der Masaryk-Universität Brno

24. 06. 2016



Fotos von der Veranstaltung:



Einige tschechische Studierende mit Frau Faistauer, Frau Hradílková und Frau Brychová



Vortrag zum Thema Literalität – Multiliterarität – Translitalität. Lesen und Lernen in neuen Kontexten.



Beim Erstellen von Handreichungen zur Vermittlung kompetenzorientierter Lesestrategie in Form von Plakaten.



Einige ProjektteilnehmerInnen beim Erfahrungsaustausch